**'Der Freiflächenkater' - ein Gedicht für den Stadtbezirksrat Linden-Limmer**

Laiengedicht zur 6. Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 02.05.2012,
zum Bebauungsplan Nr. 1770 - Sackmannstraße - (Drucks. Nr. 0866/2012)

## *Der Freiflächenkater*

*- nach dem Baurausch-*

*Ganz zentral im Grünen wohnen,*
*so würd' sich das Leben lohnen.*

*Licht und Luft für Mensch und Tier,*
*Arbeit nah und auch's Plaisir.*

*Nicht zu eng, doch überschaubar,*
*dabei nicht zu teuer baubar.*

*Fast genau so ist's im Westen,*
*in des Dorfes Limmer Resten.*

*Soll'n auch andere was von haben,*
*von dem Land an den Gestaden,*

*zwischen Stich- und Abstiegsrinne,*
*'Zweistromland' in diesem Sinne.*

*Die 'Wasserstadt' kommt, gebt fein acht,*
*mit viel Platz für 550 bei acht komma acht*.*

*Auch das steinerne Feld*
*wird bald mit Häusern bestellt.*

*Und wie sie aus der Zeitung wissen,*
*wurde gerad' eine Kirche im Dorf abgerissen.*

*Das ist doch genug, das sollte doch reichen.*
*lasst nicht ohne Not das Dorf weiter weichen.*

*Ein bisschen davon ist jetzt noch geblieben -*
*der Bauer, die Weide , die Pferde, die Wiesen.*

*Die Weide ist wichtig,*
*ihr Platz ist hier richtig.*

*Gebt dem Bauverein Raum,*
*um woanders zu bau'n.*

*Genossen sind wichtig,*
*ihr Bauwunsch gerecht.*

*Doch der Platz ist nicht richtig,*
*der Platz, der ist schlecht.*

*(8,8 % = 550 Pers., aktuell günstigste Zuwachsprognose für Limmer bis 2020)